Prüferische Vorgehensweise zur Feststellung und Beurteilung von Qualitätsrisiken nach IDW EPS 140 n.F (10.2024)

Verständnisgewinnung

Verständnisgewinnung WP-Praxis und ihrem Auftragsportfolio

- Komplexität, Mitarbeiterzahl, Organisationsform
- Geschäftsmodell und Geschäftsprozesse; Kooperationen, Netzwerk
- Eigenschaften und Führungsstil der Praxisleitung
- Ressourcen der WP-Praxis, inkl. Ressourcen von Dienstleistern
- Umfeld der WP-Praxis (Konkurrenz, Branche, Gesetze)
- Mandantenstruktur
- Auftragsarten (Tätigkeitsschwerpunkte, Form der Berichterstattung)

Verständnisgewinnung des zu prüfenden Qualitätssicherungssystems

Bestandteile des Qualitätssicherungssystems

Praxisführung und – steuerung, Qualitätskultur	
Risikobeurteilungsprozess	Festlegung von **Qualitätszielen**
	Identifizierung und Beurteilung der **qualitätsgefährdenden Risiken**
	Ausgestaltung und Einrichtung von **Regelungen oder Maßnahmen** (**Reaktionen** auf qualitätsgefährdende Risiken)
Information und Kommunikation	
Überwachung (**Nachschau- und Verbesserungsprozess**)	

Regelungsbereiche des Qualitätssicherungssystems

1.	**Auftragsabwicklung**
2.	**Ressourcen** (personelle, technologische, fachliche)
3.	**Annahme, Fortführung und vorzeitige Beendigung** von Mandantenbeziehungen und Aufträgen
4.	Umgang mit **Beschwerden und Vorwürfen**
5.	Beachtung der **relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen**

Ergebnis: Ausreichendes Verständnis für die **vorläufige Einschätzung risikobehafteter Bereiche** als **Grundlage** für die Identifizierung und Beurteilung der Qualitätsrisiken

Identifizierung von Qualitätsrisiken

Von der WP-Praxis identifizierte und beurteilte qualitätsgefährdende Risiken („Bruttorisiken")

Beurteilung der Risiken aus Sicht des PfQK **nachvollziehbar**?

ja — „Nettobetrachtung" — nein

Berücksichtigung der **zur Bewältigung der qualitätsgefährdenden Risiken** eingeführten **Regelungen und Maßnahmen der WP-Praxis**

Regelungen und Maßnahmen unangemessen oder unwirksam?

nein — ja

Zu vernachlässigendes bzw. **kein Qualitätsrisiko**

Von der WP-Praxis nicht identifizierte qualitätsgefährdende Risiken

Mögliche Mängel außerhalb des Risikobeurteilungsprozesses

Risiko eines Mangels des Qualitätssicherungssystems

Wesentlichkeitsüberlegungen

Durch den PfQK identifizierte Qualitätsrisiken

Beurteilung

Qualitative Beurteilung der
- in den **einzelnen Bestandteilen** und
- in den **einzelnen Regelungsbereichen**

des Qualitätssicherungssystems **identifizierten Qualitätsrisiken**

Prüfung, inwieweit die Qualitätsrisiken
z.B. im Hinblick auf
- den Ausbildungs- und Fortbildungsstand der Mitarbeiter
- im Rahmen der Auftragsabwicklung durch die WP-Praxis

zu einer **konkreten Gefahr** führen,
dass die **beruflichen Leistungen**, die Gegenstand der Qualitätskontrolle sind, **nicht in Übereinstimmung** mit den **gesetzlichen und satzungsmäßigen Anforderungen erbracht** werden.

Falls im Prüfungsablauf **neue Erkenntnisse** auftreten:
ggf. **Anpassung Risikobeurteilung** und **Modifizierung geplanter Prüfungshandlungen**

Iterativer Prozess

Ergebnis: Prüfprogramm für Beurteilung der Angemessenheit des QSS

Durchführung von Prüfungshandlungen

Beurteilung der Angemessenheit des QSS

Praxisführung und –steuerung
- Regelungen und Maßnahmen zur Schaffung Qualitätskultur
- Rollen-/Aufgabenverteilung für QMS
- Steuerung vorhandener Ressourcen
- Prozess Gesamtbeurteilung des QSS

Regelungen und Maßnahmen
- Information über **Prüfungsansatz der WP-Praxis** zur Durchführung von Abschlussprüfungen und Nachhaltigkeitsprüfungen einholen und deren **Angemessenheit** beurteilen.
- Eingesetzte **technologische und fachliche Ressourcen** für Prüfungsdurchführung (**Softwarebescheinigungen** zulässig)

Information und Kommunikation
- **Prozesse zur Erfassung und Verarbeitung** QMS-relevanter Informationen (z.B. systematische Erfassung von Infos für Unabhängigkeit)
- **Kommunikation innerhalb WP-Praxis** zur Unterstützung QMS (Fachpersonal – QMS-Verantwortliche)
- **Kommunikation mit Dritten** über QMS (z.B. Dienstleister, Aufsichtsorgane von Mandanten)

Nachschau- und Verbesserungsprozess
- **Nachschaubeauftragter**: notwendige Fähigkeit und Durchsetzungskraft und Objektivität vorhanden?
- Zur **Nachschau eingesetzte Mitarbeiter**: fachlich und persönlich **geeignet**?
- **Verfahren der Nachschau** (inkl. Turnus, Umfang, kritische Grundhaltung etc.) **angemessen**?
- **Ergebnisse der Nachschau**: wurden **Ursachen** von QMS-Mängeln **analysiert** und Maßnahmen zu deren Behebung (**Verbesserungsprozess**) ergriffen?

Ergebnis: Feststellungen zur Beurteilung der Angemessenheit des QSS als
Grundlage für das Prüfungsprogramm zur Beurteilung der Wirksamkeit des QSS

Beurteilung der Wirksamkeit des QSS

Wirksamkeit des Nachschau- und Verbesserungsprozesses

Wird eine wirksame Überwachung der Einhaltung des QSS ermöglicht?
- Werden angemessene **Regelungen tatsächlich eingehalten** und
- sind die **Nachschauergebnisse vertretbar?**

- Werden **Kriterien für Auswahl der Aufträge** für Nachschau eingehalten?
- Wurde **bei Selbstvergewisserung angemessener zeitlicher Abstand eingehalten?**
- Wurden **Feststellungen** der Nachschau darauf hin **beurteilt, ob ein QMS-Mangel** vorliegt?
- Wurde bei identifizierten QMS-Mängeln **Ursachenanalyse** durchgeführt?
- Wurde auf Feststellungen **angemessen reagiert?**

Wirksame Nachschau kann zu **Reduzierung des Prüfungsumfangs** der Qualitätskontrolle führen

Wirksamkeit der weiteren Bestandteile des risikobasierten QSS

Prüfungshandlungen zur Beurteilung der Wirksamkeit der
- Praxisführung und –steuerung
- Risikobeurteilungsprozess
- Information und Kommunikation

Prüfungshandlungen zur Beurteilung der Wirksamkeit der Auftragsdurchführung:
PfQK muss **Auftragsprüfungen** durchführen:

- Berichterstattung über Auftragsabwicklung
- zugehörige Arbeitspapiere

Beachte: „keine erneute Abschlussprüfung"
Keine erneute Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts

Zeitnahe Erörterung von Feststellungen mit WP

Ergebnis: Feststellungen zur Beurteilung der **Wirksamkeit des QSS**

Ableitung Prüfungsergebnis

Auswertung der Prüfungsergebnisse und Beurteilung der Wesentlichkeit von festgestellten Mängeln im QSS

Schlussbesprechung
- Prüfungsergebnisse sind **mit der Leitung der WP-Praxis zu erörtern**
- Ggf. Teilnahme eines Vertreters der **Kommission für Qualitätskontrolle**

Einholung Vollständigkeitserklärung

Bestätigung, dass
- **alle für die Beurteilung** der Angemessenheit und Wirksamkeit des QSS
- **relevanten Erklärungen und Nachweise**
- **zur Verfügung gestellt wurden.**

Abschließende Prüfungshandlungen

Auswirkungen von Ereignissen,
- die **nach Ablauf des Beurteilungszeitraums** eintreten
- **bis** zum Datum des **Qualitätskontrollberichts sind zu berücksichtigen.**

Ergebnis: Beurteilung, ob **wesentliche Mängel im QSS** vorliegen und **abschließendes Prüfungsurteil**

Dokumentation

- **Auftragsannahme**
- **Risikobasierte Prüfungsplanung**
- **Prüfungsdurchführung**
- **Prüfungsergebnisse** der Qualitätskontrolle

Qualitätskontrollbericht

Schriftlicher Bericht über die durchgeführte Qualitätskontrolle, der ein Prüfungsurteil zu enthalten hat.